

*Wir machen Theater!*

# OLDESLOER BÜHNE

Mitglied im Landesverband der Amateurtheater Schleswig-Holstein / Bund Deutscher Amateurtheater e.V. BDAT

[www.oldsloerbuehne.de](http://www.oldsloerbuehne.de)



*55 Jahre*



*1966-2021*



**ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN**

Kyra Schilling und Ellinor Schatz

**2019**

Ausgabe 1 • Februar 2021

## KURZ UND KNAPP

Der 25. Februar 1966 war ein Freitag. Um 20:00 Uhr trafen sich im Hotel zur Krone in der Bahnhofstraße 20 insgesamt 17 Personen. Davon erklärten 14 Theaterfreunde ihre Bereitschaft zum Beitritt und zur Gründung des Vereins Junge Bühne e.V.

In der Aussprache wurde deutlich, dass sehr viel Arbeit und noch mehr Idealismus erforderlich sein würden, um eine leistungsfähige Spielschar aufzubauen.

Nach dem einstimmig angenommenen Satzungsentwurf wurde der erste Vorstand wie folgt gewählt: 1. Vorsitzender – Wilhelm Hensen, 2. Vorsitzender und

Kassenwart – Hans Wohlers,

Schriftführer und Organisationsleiter – Richard Lieske, Spielleiter – Rudolf Niebisch,

2. Kassenwart – Günter Geffe, Vertreterin der Spielscharen – Evelyn Kühn,

Beisitzer – Heinrich Lill.

Kassenprüfer – Lothar Ribbe und Rainer Lieske.

Die „Vereins-Wirtin“ Lotti Müller gratulierte noch mit einem handgeschriebenen Glückwunsch und einem kleinen Angebinde aus einem Taler und einem Glückspilz.

Das erste Stück des neuen Vereins „Junge Bühne Bad Oldesloe e.V.“ war die Komödie „Aufregung in Free-densee!“ in hochdeutscher Sprache.

Die Darsteller waren damals Evelin Kühn, Karin Vierke, Karin Gritzuhn, Richard Lieske, Günter Geffe, Rainer Lieske, Rudi Niebisch und Claus Cummerow.

2006 wurde es in plattdeutscher Fassung zum 40ten Geburtstag erneut unter dem Titel „Minsch sien mutt de Minsch“ aufgeführt. Die Mitspieler waren: Heike Gräpel, Tina Becker, Laura Robbe, Peter Clasen, Günter Geffe, Vincent Dahm, Günter Paulini und Bernd Klawikowski,



40 Jahre liegen zwischen den beiden Aufführungen. In beiden Produktionen spielte Günter Geffe mit.



Individuelle Sehberatung

**mirus**  
AUGENOPTIK

Hindenburgstraße 40 · Bad Oldesloe · Tel. 04531 / 2047  
[www.mirus-augenoptik.com](http://www.mirus-augenoptik.com)



## DOR KUNN ICK MI FIX AN ARGERN!

Mit dat Thema heff ick mi een Luus in'n Pelz sett! Woso sall **ick mi** argern? Dat langt doch, dat annerseen oller annerswat mi argert!

Un denn schullst mal över nadienken! Wat helpt dat Argern? Ick bünn achterna vergrellt, un wenn mi denn een in'ne Mööt kümmt, kriegt de dat aff! Sodennies heff ick den argert! Wull ick doch gar nich! Eegentlich bünn ick lever fründlich, snack gern mal een Wör mit Lüüd, de so utseht, as wör ehr Arbeit ehr mehr Last as Freid. Du glöfst gor nich, wat een Lächeln allens to weeg bringen kann!

Man, wenn Lüüd bi'n Koopmann anne Kass dat Drängeln anfangt, wenn een op de Autobahn ohn Blinker de Spor wesselt, wenn bi'n Unfall mehr „Fotografen“ as Helpers rümstaht, wenn ick miene Blöhm vergeten heff un de de Köpp hangen lööt, wenn ick bi't Inköpen maark, dat de Zettel to Huus liegt, wenn ick mienen Köhlschrank nich inne Reeg heff un de dat Müffeln anfangt, wenn ick bi den föfften wichtigen Anrop op Band snacken mutt, wenn mien Broder jümmers denn anröppt, wenn ick ganz nödig fernsehen much, wenn de Batterie vun mien Hörgerät meeren in'nen interessanten Vördrag leddig is – den ganzen Dag nix as Arger!

Dreih den Kram doch mal üm! Frag di 's abends, wat an den Dag good wär, wat du good henkreegen hest, wat beter lopen is, as du di dat vörstellt harrst, wat du Schönet sehn hest?



Must de Oogen vör ophollen, man wenn du dat mit Affsicht maakst, hest gor keen Tiet mehr to'n argern!

## KULTURERBE PLATTDEUTSCH

Das Niederdeutsche Theater wurde von der Deutsche UNESCO Kommission 2014 in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

In besonderer Weise werden hier Sprachen, Dialekte und Jargons gefördert. Das starke ehrenamtliche Engagement sowie die generationsübergreifende Beteiligung am Mundarttheater sind bemerkenswert. Auch die unmittelbar mit dem Theaterspiel in Zusammenhang stehenden Aufgaben, wie Bühnenbau, Kostümschneiderei und die Dokumentation und Pflege von Festen und Musik gehören dazu.



Somit dürfen alle niederdeutsch spielenden Theatergruppen das Logo des „Immaterielles Kulturerbe“ verwenden. Die Geschäftsstelle der Deutschen UNESCO Kommission hat im September 2020 ein Erklärvideo veröffentlicht, darin wird beschrieben, worum es beim Immateriellen Kulturerbe und der UNESO-Konvention von 2003 geht.

## Restaurant **KandelaR**



im Hotel  
*Hinz*

**KandelaR**

Trendküche & Klassiker



[www.hotel-hinz.de](http://www.hotel-hinz.de)

Unser freundliches Team begrüßt Sie recht herzlich in Bad Oldesloe und freut sich darauf, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen. Küchenmeister Rainer Hinz führt die 100jährige Gastronomie mit dem Restaurant „KandelaR“ in die Moderne. Bei uns erwartet Sie eine frische Trendküche, in der auch Klassiker ihren Platz finden. Für Gesellschaften und Familienfeiern in unseren Räumen, bis hin zum Catering Ihres Event, sind wir Ihre Ansprechpartner.

Das KandelaR hat montags bis samstags von 17.00 - 22.30 Uhr geöffnet, warme Küche von 18.00 - 21.00 Uhr

**Hamburger Straße 15-17 • Bad Oldesloe • Telefon 0 4531 / 2503**

## BÜHNENNACHWUCHS



Die Oldesloer Bühne ist in der glücklichen Lage auch Kinder und Jugendliche zu den aktiven Mitgliedern zu zählen. Seit 2003 bieten wir Theater mit den Bühnenzweigen an. Die Bühnenjugend kam 2008 dazu. Beide Gruppen ergänzen sich.

Die Kinder werden auch in andere Sparten der Oldesloer Bühne eingebunden. Sie werden beispielsweise an Bühnenbau, Requisite und Maske herangeführt. Insbesondere in der Technik ist unser Nachwuchs sehr engagiert.

Als Souffleuse oder in der Regiearbeit finden wir Kinder und Jugendliche ebenfalls. So können auf allen Ebenen des Theaters Kinder und Jugendliche eingesetzt werden und das Amateurtheater hat eine Chance zu überleben.

Unter der Regie von Nadine Hamm und Jennifer Urbigkeit haben die Bühnenzweige und die Bühnenjugend im Jubiläumsjahr 2016 gemeinsam ein Stück auf die Bühne gestellt. „Der kleine Tag“, von Rolf Zuckowski, hat mit Singen, Tanzen, Spielen und Lachen den Akteuren und dem Publikum viel Spaß gemacht.

Zurzeit umfasst unsere Nachwuchssparte 48 Kinder und Jugendliche. Alle wünschen sich tolle Stücke und Regisseure, die sie unterstützen um gemeinsam etwas Tolles auf die Bühne bringen. Aktuell suchen wir einen neuen Regisseur für die Bühnenzweige. Wer es sich zutraut und Lust hat, mit den Kindern in unserer Theaterwerkstatt Stücke zu proben und sie zur Aufführung zu bringen, kann sich gern beim Vorstand melden. Probenzeiten und Termine werden individuell abgesprochen.

Einfach anrufen oder wenn in der Werkstatt Licht ist, reinkommen. Wir freuen uns auf jeden Besucher.

**ALLES IN FUTTER!**

Das Tierhaus GmbH  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.9-19 Uhr, Sa.9-18 Uhr  
23843 Bad Oldesloe • Herrmann-Bössow Str. 2-4 • Tel: 04531 / 88234

**DAS FUTTERHAUS**  
TIERISCH GUT!



Bühnenzweige und Bühnenjugend  
2016 gemeinsam auf der Bühne

## PERSÖNLICHER KONTAKT

Seit September 2016 haben wir, nach 50 Jahren, endlich eine feste Adresse und einen Briefkasten. Sie können uns postalisch unter Oldesloer Bühne e.V. • Beer-Yaacov-Weg 1 • 23843 Bad Oldesloe erreichen. Die Theaterwerkstatt befindet sich direkt hinter dem Hauptgebäude des Kultur- und Bildungszentrum (KuB). Dort werkeln jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr ein paar Bühnenbauer oder die Kostümwerkstatt.

Auch telefonieren ist möglich:

Für Eintrittskarten wählen Sie einfach **0152 – 22412096**.

Für andere Belange können Sie die erste Vorsitzende unter **0172 – 9061168** erreichen

Schauen Sie auch gern auf unsere Webseite: **www.oidesloerbuehne.de** und erfahren Sie Neuigkeiten über den Verein. Auch bei Facebook ist unser Verein vertreten. Schreiben Sie uns über facebook oder über **info@oidesloerbuehne.de**.

Wir freuen uns auf Sie!

## DER GESELLIGE VEREIN

In einem Verein gibt es immer was zu tun und ein Verein ist immer und für jeden eine Anlaufstelle. Bei der Oldesloer Bühne steht das Theater im Vordergrund. Es gibt viel Arbeit vor und hinter der Kulisse, aber auch jede Menge Spaß! Eine Altersbegrenzung gibt es bei uns nicht. Das jüngste Mitglied ist zurzeit acht Jahre jung und das älteste Mitglied zählt schon 90 Jahre

In regelmäßigen Abständen treffen sich die Interessengruppen wie Maske, Requisite, Kostüme, Technik, Bühnenbau und so weiter. Gemeinsam wird gebaut, gemalt, gebastelt, tapeziert oder gespielt und gesabelt. Unsere Ziele sind schöne Aufführungen, zufriedene Mitglieder und ein begeistertes Publikum.



Hafenfest 2009

Im Verein ist immer etwas los. Neben der ehrenamtlichen Arbeit gibt es viel zu lachen. Wir treffen uns einmal im Monat zum Sonntagsfrühstück, zum Sommerfest oder Fahrradtour. Sogar einen Neujahrsempfang gibt es in unserer Theaterwerkstatt. Schließlich kann man bei jeder Aufführung als Zuschauer oder Mitwirkender dabei sein.

Es lohnt sich auf jeden Fall, bei der Oldesloer Bühne mitzumachen. Unser Motto:



**Keiner muss alleine bleiben,  
Gemeinsam geht vieles besser.**



**Bauklempnerei  
Sanitärinstallation  
Heizung + Solar  
Wartung + Reparaturen**

**Am Kirchberg 14, 23843 Klein Wesenberg**

**Für Sie erreichbar  
Telefon 0 45 31 / 8 55 40  
Telefon 0 45 33 / 7 87 78 92  
info@joern-renk.de**

## EIN ZUHAUSE FÜR DIE BÜHNE



Nach unserem 50ten Geburtstag war es so weit! Wir sind zum zwölften Mal umgezogen. Das Dutzend ist nun voll und wir sind zuhause! Bis dahin war es aber ein weiter Weg und wir haben viel geräumt und entsorgt. Manchmal auch mit einem weinenden Auge.



Der junge Verein durfte seine Sachen im damaligen Kuhstall von Burmeister in der Hamburger Straße unterstellen. Im Bauernhaus von August Ernst in der Schützenstraße waren wir auch zuhause. Das „Blaue Haus“ an der Hude, der St. Josef Stift am Wendum, die Senf-Fabrik Ihde in der Hamburger Straße waren weitere Standorte. Doch immer wieder mussten wir unsere Sachen packen und umziehen. Schließlich zogen wir ins Herrenhaus in Alt Fresenburg und danach in eine Strohdachkate, die dazu gehörte. 1993 bekamen wir schließlich große Räume im Getränkehandel Wonerow im Pölitzer Weg. Dort konnte fast alles

untergebracht werden. In einem Extraraum konnte Rudi Niebisch immer die Märchenkulissen vorbereiten! Niemand durfte die vor der Generalprobe sehen!

Da wir aber mittlerweile so viele Requisiten und Kulissen hatten, auch der Kostümfundus wuchs immer weiter, wurden zusätzlich eine Scheune in Rethwisch und ein Container angemietet. Im Container wurden viele Sachen feucht, weil keine Belüftung da war und die Scheune in Rethwisch war auch keine Dauerlösung für unsere Requisiten.

Also suchten wir weiter nach einem Zuhause. Geprobt wurde weiterhin in der Schule am Kurpark. Wir haben Tische und Stühle so gestellt, dass man sich die fertige Kulisse einigermaßen vorstellen musste. Die Kulisse wurde erst zum Pressetermin aufgestellt.

Das Jahr 1993 erwies sich als ziemlich schwierig, besonders für das Weihnachtsmärchen. Es gab keinen Platz für Proben, auch die Festhalle war ständig ausgebucht und konnte nicht genutzt werden. Die Darsteller fuhren für Rumpelstilzchen eine Woche lang bei Glatteis und Regen zu den Proben nach Dassow, in die damalige DDR. Eine Stunde Fahrzeit und ein kalter Probenraum, der Ofen musste ständig mit Eierbriketts gefüttert werden. Der Zusammenhalt in dieser Zeit war großartig.



HÖRGERÄTE  
KERSTEN

70 Jahre Erfahrung in der  
Hörakustik.

Hörstudio Bad Oldesloe  
Schützenstraße 21A  
23843 Bad Oldesloe  
Tel.: 04531. 12354

[www.hoergeraete-kersten.de](http://www.hoergeraete-kersten.de)

Im April 1996 stellte uns Alfred Anders, Inhaber des Alten- und Pflegeheim Forsthaus in Bad Oldesloe, seine Bühne für Proben und Aufführungen zur Verfügung. Das erste Stück, welches dort auf die Bühne kam, war „Und das am Hochzeitsmorgen“.

Doch wir waren weiterhin ein Tourneetheater und führten unsere Stücke in den umliegenden Gemeinden auf.

Beim Wildhandel Ellerbrock, gegenüber der Festhalle, konnte ab Mai 2003 endlich alles, was sich über Jahre angesammelt hatte, untergebracht werden.



Dreizehn Jahre hat der Verein dort ein Zuhause gehabt. Dort konnte sogar eine komplette Kulisse für das aktuelle Stück aufgestellt werden.



Das einzige, was ständig im Weg stand, war ein Stützpfeiler um den herumgespielt werden musste. Besonders bei Presseterminen hatte er die volle Aufmerksamkeit.

Der Verein wuchs immer weiter und so wurden die Bühnenzwerge und die Bühnenjugend für ihre Proben leider wieder in andere Räumlichkeiten umquartiert.

Die Bühnenzwerge und die Bühnenjugend probten fortan im Kindergarten Stoppelhopser, der uns seine Bühne sogar zweimal die Woche zur Verfügung stellte. Doch auch das funktionierte nicht lange.



Die Bühnenzwerge blieben im Kindergarten und die Bühnenjugend bekam zum Proben einen Raum in der Schule am Kurpark. Alles andere war bei Ellerbrock in unserem Kulissenraum, der von uns liebevoll „Kuli“ genannt wurde, untergebracht.



Jeden zweiten Samstag gab es Frühstück mit anschließendem Aufräumen und viele Feiern wurden hier ausgerichtet. Doch dann kam das Jahr 2009 und es begannen die Vorbereitungen für unser neues Zuhause: das Kultur- und Bildungszentrum im alten Amtsgericht.



## WIE WERNER ZUR BÜHNE KAM

Bereits in der Schule habe ich sehr gerne Theater gespielt. Nach der Schule ist diese Herzensangelegenheit allerdings in den Hintergrund getreten. Erst als ich im Februar 2009 ein Geschenk eingelöst habe, durch das ich eine Aufführung von „Kerle Kerle“ inklusive Backstageführung bei der Oldesloer Bühne erleben durfte, bin ich Mitglied geworden. Es hat nochmal fünf Jahre gedauert, bis ich den damaligen Regisseur nach einer Rolle gefragt habe, die ich dann auch bekam. Es war der Edward Reynor im Stück

„Der schwarze Kaffee“ von Agatha Christie. Das hat mir so viel Spaß gemacht, dass ich dabei geblieben bin. Beim



nächsten Sommerstück, „Der Hexer“, hatte ich mit Samuel C. Hackitt eine besonders schöne Rolle bekommen. Und im darauffolgenden Jahr habe ich sogar das Vertrauen für die



Hauptrolle in „Zwischen Wahnsinn und Mallorca“ als Gilbert Miller bekommen. Als Renfield in „Auf den Zahn gefühlt“ durfte ich

dann im Jahr 2018 auf die Bretter, die die Welt bedeuten, zurückkehren.


Viele Leute haben mich gefragt, wie ich das mit den Proben und dem ganzen zu lernenden Text neben der Arbeit überhaupt hinbekomme. Aber für mich ist es keine Belastung, sondern das Gegenteil ist der Fall. Die Schauspielerei gibt mir die Möglichkeit einen Ausgleich zu finden und

in eine andere Welt abzutauschen. Ich hoffe, dass die Oldesloer Bühne durch diese schwere kulturlose Coronazeit kommt, damit wir alle noch viele Stücke zum Lachen, zum darüber nachdenken und zum Träumen erleben dürfen.




SEIT 1963

# Renault Dacia Blohm



**Mit zwei starken Marken  
jetzt noch stärker.**  
Unser neues Autohaus begleitet  
Sie kompetent und sicher in  
die mobile Zukunft.

**PROFITIEREN SIE VON  
UNSERER ERFAHRUNG**  
Seit 50 Jahren betreut das  
Autohaus BLOHM mit seinen  
qualifizierten Mitarbeitern die  
Marke RENAULT.  
Vor über 10 Jahren wurde die Marke  
DACIA ins Portfolio übernommen.



RENAULT-Vertrags Händler u. -Werkstatt /  
DACIA-Vermittler und -Werkstatt:  
Lübecker Str. 107, 23843 Bad Oldesloe,  
Tel. 04531-2270, [www.autohaus-blohm.de](http://www.autohaus-blohm.de)



**Ihre KFZ - Meisterwerkstatt** 



**Unsere Service-Leistungen auf einen Blick:**

- Achsvermessung
- HU und AU
- Inspektion (nach Herstellervorgaben)
- Ölwechsel
- Klima, Bremsen und Batterie
- Reifen- und Rädermontage
- Rädereinlagerung
- Beratung Felgen und Kompleträder
- Lkw-Reifenservice
- ... und vieles mehr

**40** Jahre 1980 – 2020  
Reifendienst Berner

**Reifendienst BERNER**  
Reifendienst Berner GmbH  
Rögen 8 | 23843 Bad Oldesloe

Tel.: 04531 81003 | 04531 81004  
Mail: info@reifendienst-berner.de  
Web: www.reifendienst-berner.de

 Reifendienst Berner GmbH

## GERNE WIEDER AUF UNSERER BÜHNE

Ein erfolgreiches Konzert gab es im März 2019. Freunde und Mitglieder der Oldesloer Bühne treffen sich nicht nur zum Theater spielen!



## DER THEATERMENSCH

**Wer bereit ist,**  
aus Liebe zu einigen Quadratmetern Bretterboden  
und aus Begeisterung für das Stück Leben,  
das auf diesen Brettern entstehen kann,  
alles auf sich zu nehmen  
und jede Kleinigkeit  
und jede Schmutzarbeit  
mit der gleichen Liebe zu tun,  
mit der er eine große Rolle spielt  
oder eine faszinierende Regie führt

### das ist ein Theatermensch

Wer sich nur auf sein Rollenfach beschränkt  
und sich mit den unscheinbaren Nebensächlichkeiten  
des Theaterberufes bloß „abfindet“,  
kann ein hervorragender Theaterkünstler sein

### aber niemals ein Theatermensch

Ein Theatermensch muss bereit sein,  
sich an alle möglichen Kleinigkeiten zu verschwenden,  
bis er den Augenblick erreicht,  
wo er seiner Liebe Erfüllung geben kann.  
Wenn er dabei,  
ohne zu viel von seinem Wesen zu verlieren,  
durchkommt,  
wird er ungeahnte Freuden genießen.

*... wir beraten Sie gern!*

**JAN BROERS**  
TISCHLERMEISTER  
ZIMMERMEISTER

*Verlängern Sie den Sommer mit einer Glasdachterrasse...*

HAUPTSTRASSE 31  
23845 WAKENDORF |  
TELEFON 0 45 50 / 3 27  
TELEFAX 0 45 50 / 10 66 info@tischlerei-broers.de



## DAS JAHR DER STILLE



Still ist es bei der Oldesloer Bühne geworden. Dabei hatten wir so viel vor! Im Frühjahr wurde „Der Gott des Gemetzels“ noch zweimal erfolgreich aufgeführt, danach sollte unser plattdeutsches Stück auf die Bühne. Die Spieler freuten sich und viele Karten waren bereits verkauft. Doch kurz vor der Premiere kam Corona. Die fünf Darsteller geben aber nicht auf! Bereits Zweimal haben sie die Proben wieder aufgenommen und verworfen. Doch „De rode Kiddelschött“ soll unbedingt auf die Bühne! Auch unsere Nachwuchstalente hatten die Proben für neue Stücke aufgenommen, noch vor den Sommerferien und kurz danach sollte aufgeführt werden.



*WeinWelt*  
27  
Hindenburgstraße  
23843 Bad Oldesloe  
Telefon 04531 - 50 29 525  
www.weinwelt27.de



Es sollten sogar drei Stücke werden! Die Bühnenzwerge mit „Sieben Geißlein allein zuhaus“, Die Bühnenteens mit „Die Hölle, das sind die anderen“ und schließlich

die Bühnenjugend mit dem Stück „36.000 Sekunden“. Doch alle Pläne wurden verworfen. Auch ein weiteres Stück der Bühnenjugend „Kopfgeld“ konnte nicht mehr geprobt werden.

Schließlich entschieden wir uns zu einem witzigen Abend. Wir wollten „gespielte Witze und Musik“ aufführen, mit Abstand, nur wenig Darsteller und Probe mit Maske. Doch auch das durften wir nicht aufführen. Für das Weihnachtsmärchen war es das Gleiche. Es wurde Rotkäppchen geprobt, aber wegen der zu hohen Auflagen bei den Aufführungen stoppten wir auch diese Proben.

So haben wir 2020 nur einen kleinen Bühnenflohmarkt gehabt der uns ein wenig Publikum in die Theaterwerkstatt brachte. Doch nun hoffen wir, dass sich in diesem Jahr der Theatervorhang auch bei uns wieder öffnen darf.





Innovation aus Tradition seit  
über 30 Jahren!



TIERARZTPRAXIS AM SANDKAMP



DVM Maik Neßmann



TA Thomas Ertl

- ✓ Operationen
- ✓ Impfungen
- ✓ Zahnheilkunde
- ✓ Röntgendiagnose
- ✓ Alters-Check-Up
- ✓ vieles mehr!

**Ihre inhabergeführte  
Tierarztpraxis  
am Sandkamp**

**Terminsprechstunde**  
Montag bis Freitag von 9 – 18 Uhr  
Samstag von 9 – 12 Uhr

**www.tierarztpraxis-sandkamp.de**  
Sandkamp 7 | 23843 Bad Oldesloe | Tel. 04531 18 14 24

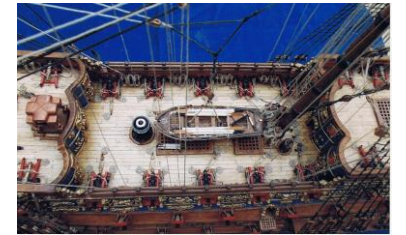
## UNSER MODELL

Günter Ackermann, mittlerweile unser ältestes Mitglied, hat innerhalb von zwei Jahren und drei Monaten ein großartiges Modellschiff maßstabsgetreu bis in die kleinsten Details gebaut. Der reine Materialwert beläuft sich auf mehr als 2.000 €. Das Modell ist 1030 mm lang, 360 mm breit und 90 mm hoch.



Die „Sovereign of the Seas“, Baujahr 1673, erbaut im Maßstab 1:77 als Modellschiff.

Dieses Modell hat Günter dem Verein geschenkt. Wir dürfen es zugunsten unserer Theaterwerkstatt veräußern. Der Kaufpreis ist Verhandlungssache. Zurzeit sind wir damit beschäftigt das Modell in der Theaterwerkstatt fachgerecht auszustellen, dann kann es nach vorheriger Absprache bei uns angesehen werden.



## IMPRESSUM

Dieses Telegramm erscheint in einer Auflage von 2.000 Stück viermal im Jahr, im Februar, Mai, August und November.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.oldsloerbuehne.de](http://www.oldsloerbuehne.de) oder schreiben Sie uns über [info@oldsloerbuehne.de](mailto:info@oldsloerbuehne.de)

Redaktionelle Beiträge: Heike Gräpel, Inge Büll-Meynerts, Werner Blohm, Hansjochen Beth  
Gestaltung und Druck: Druckerei Masuhr, Reinfeld  
Fotos: Oldesloer Bühne e.V. soweit nicht anders angegeben

Alle Rechte an dieser Ausgabe sind vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Oldesloer Bühne e.V.



## DANKE

Die Oldesloer Bühne dankt allen Inserenten und Sponsoren, die uns das Erscheinen dieser Zeitschrift ermöglicht haben. Sie helfen uns sehr, unser sehens- und hörens Wertes Programm sowie unsere Aktivitäten zu verbreiten. Sie versetzen uns in die Lage, ein interessantes und lebendiges Bühnendasein in Wort und Bild festzuhalten.

Nochmals, vielen Dank  
Oldesloer Bühne e.V.



## WIR GEBEN NICHT AUF

Unsere Theaterwerkstatt einschließlich aller Aktivitäten mussten wir Anfang März 2020 zum ersten Mal schließen. Nicht nur die plattdeutschen Spieler, sondern auch die Bühnenzwerge und die Bühnenjugend mussten wegen Corona ihre Proben abbrechen.

Im Herbst hofften wir, dass wir ein Weihnachtsmärchen aufführen könnten, aber auch da wurden alle enttäuscht. Seit Dezember ist wieder Lockdown und niemand weiß, wie es wirklich weitergehen kann.

Das Einzige was munter weiter läuft sind die laufenden Kosten. Diese werden unter normalen Umständen durch die Aufführungen und die Mitgliederbeiträge finanziert. Das ist zurzeit sehr schwer, da alle Aufführungen und somit Eintrittsgelder und Werbeeinnahmen wegfielen.

Es wäre schade, wenn die Bühne nach 55 Jahren aufgeben muss. Wir alle fiebern dem Tag entgegen, wenn sich der Vorhang wieder öffnen darf und das kulturelle Leben beginnt. Bis dahin braucht es noch viel Geduld und Spucke. Wenn auch Sie uns unterstützen möchten, schreiben Sie uns über [info@oldesloerbuehne.de](mailto:info@oldesloerbuehne.de) oder rufen Sie uns an 0172 – 9061168. Auch eine Spende nehmen wir gerne an:

**Oldesloer Bühne e.V.**

Sparkasse Holstein IBAN: DE37 2135 2240 0000 0201 49